



Grünliberale Partei Stadt Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang: 1.02.2012

Bekanntgabe im GGR: 28.02.2012

G2214 Beilage

Postfach 106, 6301 Zug
076 306 33 02

Stadtkanzlei Zug
Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Zug, 1. Februar 2012

Interpellation:

Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ der Pro Senectute Zug

Damit sich unsere Schulkinder gut entwickeln können und auch mit Freude zur Schule gehen, sind nicht nur bauliche Massnahmen und Klassengrössen, sondern letztendlich menschliche Faktoren wichtig. Dabei stellt sich die Frage: Wie können wir die Entfaltung unserer Schulkinder fördern, wie jene unterstützen, die mehr Aufmerksamkeit und Hilfe benötigen?

Rentnerinnen und Rentner engagieren sich in Cham im Rahmen des Projekts „Generationen im Klassenzimmer“ (s. Auszug aus der Website im Anhang) an zwei Schulen und unterstützen dort Lehrpersonen und Kinder während des Unterrichts. Die Schule Unterägeri will das Konzept in den nächsten zwei Jahren im grossen Stil anbieten. In der Stadt Zug ist bisher nur die Talentia beteiligt. Die Zuger Zeitung hat ausführlich am 19. Januar darüber berichtet.

Zum Vergleich ein Blick über die Kantonsgrenze hinaus: Im Kanton Zürich machen bereits mehr als 700 SeniorInnen bei diesem erfolgreichen Projekt der Pro Senectute mit.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Stadtrat interessiert, dass sich auch die Stadtschulen am Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ der Pro Senectute Zug beteiligen? Wurde eine Beteiligung bereits geprüft und wenn ja mit welchen Schlüssen?
2. Die Stadt Zug hat durch ihre attraktiven Arbeitsplätze viele Zuwanderer aus anderen Kantonen und anderen Ländern angezogen. Die meisten dieser Familien haben keine Grosseltern, Onkeln, Tanten etc. in der Region. Daher haben Kinder aus diesen Familien in vielen Fällen wenig Bezug zur älteren Generation. Könnte das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ in solchen Fällen nicht einen wertvollen Beitrag leisten?
3. Wir sind der Auffassung, dass der Einsatz von Seniorinnen und Senioren im Unterricht den Dialog und die Solidarität über die Generationen hinweg fördern und einen Beitrag zu einer aktiven Alterspolitik leisten kann. Wie ist die Haltung des Stadtrats dazu?

Wir danken dem Stadtrat im Voraus für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Michèle Kottelat

Silvan Abicht

Generationen im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren bringen ihre Lebens- und Berufserfahrung ins Klassenzimmer

Viele Möglichkeiten der Unterstützung

Drei Generationen begegnen sich: Kinder, Lehrpersonen, Seniorinnen und Senioren lernen voneinander. Als freiwillige Klassenhilfen sind Seniorinnen und Senioren sehr willkommen. Im Klassenzimmer gibt es vielseitige Einsatzmöglichkeiten für sie: Geschichten lesen und darüber diskutieren, knifflige Mathematikaufgaben lösen, eine Gruppe bei einer Forscherarbeit unterstützen oder spielerisch etwas lernen. Weitere Einsätze sind möglich z.B. als Begleitung auf Exkursionen, als Unterstützung in gestalterischen Bereichen oder bei der Durchführung von Projektwochen. Die Seniorinnen und Senioren bringen Ruhe und Kontinuität in den lebhaften Kinderalltag und schöpfen aus ihrer reichen Lebenserfahrung. Mitmachen können alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben.

Vertrauen aufbauen

Wer glaubt, der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer sei nur etwas für pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, liegt falsch. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagt, der ist vielleicht begabt im Werken oder in der Handarbeit und kann dort mithelfen. Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrkraft, der Seniorin oder dem Senior und den Schulkindern aufgebaut wird.

Integration fördern

Seniorinnen und Senioren, die sich in der Schule engagieren, fördern den Austausch und das Verhältnis zwischen den Generationen und helfen (allfällige) gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Pro Senectute bietet den Freiwilligen Begleitung, Weiterbildung und Versicherungsschutz.

<http://www.zg.pro-senectute.ch/angebote/generationenprojekte/generationen-im-klassenzimmer.html>